



Ländlicher RAUM für Zukunft

Helmstadt-Bargen



„Fit und attraktiv für die Zukunft“

Herzlich Willkommen



Schön, dass Sie da sind . . .

Unsere kleine „Vikoquette“ für die Veranstaltung:

- Bitte **deaktivieren** Sie nach Möglichkeit Ihr **Mikrofon**
- Wenn Sie möchten, schalten Sie gerne Ihre **Kamera** ein
- Machen Sie sich mit der Chatfunktion vertraut
- Es ist **jederzeit** möglich, parallel im **Chat** zu **kommentieren** oder Fragen einzustellen
- Möchten Sie etwas **sagen**? Dann heben Sie einfach die Hand, nutzen Sie die Handhebefunktion, oder schreiben Sie „Wortmeldung“ in den Chat
- Sollte es zwischendrin **technische Probleme** geben – keine Panik! Verlassen Sie das Meeting und loggen Sie sich nochmal neu ein

Lehnen Sie sich **entspannt** zurück, es geht gleich los . . .



Workshop III



„Digital und modern“



Herzlich Willkommen

Workshop III

„Digital und modern“

In Helmstadt-Bargen am 01. Juli 2021

Moderation: Claudia Peschen

Co-Moderation: Anja Feyhl

Technik: Klara Sailer

in Zusammenarbeit mit dem Gemeindennetzwerk Bürgerschaftliches
Engagement



Agenda Workshop I:

Helmstadt-Bargen



Was?	
18:00	Begrüßung
	Das Projekt in Helmstadt-Bargen, Rückblick
	Impuls: Herr Stengelin, Bad Dürkheim
	Ideensammlung – welche Projektideen gibt es im Thema „Digital und modern“ ?
	Unsere Prioritäten – Projekte auswählen
	<i>Pause</i>
	Gruppenarbeit an den Projektideen, Projektskizzen erstellen
	Präsentation der Arbeitsergebnisse
	Ausblick
21:00	Danke

Virtuelle Vorstellungsrunde





Der Ländliche RAUM für Zukunft

Das Projekt in Helmstadt-Bargen

1

Zukunft vor Ort

**Auftaktdialog
„Zukunft vor Ort“**

08.06.2021

2

Baukasten Zukunftslösungen

3 Workshops - bei Bedarf mit Experten

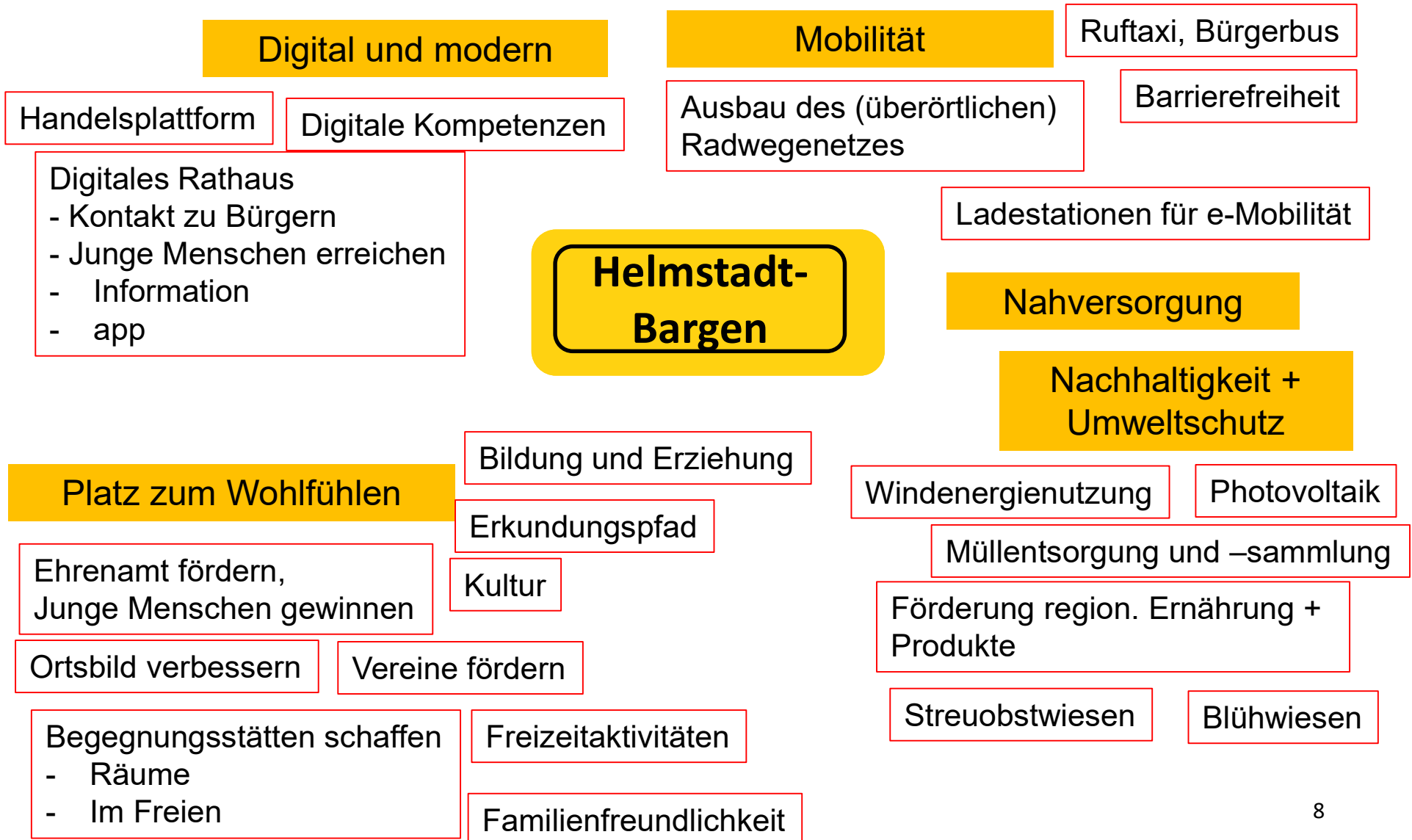
17.06.2021, 18.00 - 21 Uhr
22.06.2021, 18.00 - 21 Uhr
01.07.2021, 18.00 - 21 Uhr

**Ergebnispräsentation und
Perspektiven zur Umsetzung**

15.07.2021, 18.00 – 20.30 Uhr



Ergebnisse aus dem Auftakt: wichtige Themen für Helmstadt-Bargen





Arbeitsgruppe 2 – Digital und modern

Ergebnis aus Auftakt

1. Was haben wir schon? Auf was können wir aufbauen?

- digitale Inhalte der Gemeinde / Vereine etc.

2. Mit welchen Ideen werden wir in diesem Thema besser?

App als Plattform "für alles" mit Chat-Funktion / digitale Sprechstunde
Vereinszugänge, wichtige Nachrichten über Push-Service, rechtsgültige Unterschriften hinterlegen?, Online-Termin-Vergabe Bürgerservice, Ersatz für Amtsblatt;
Attraktivität durch Preis/Verlosung für die ersten Anmelder; Niveau ist wichtig!
Moderator? Inhalt/Qualität durch Durchlauf Rathaus sichern...? <-->
Zeit/Kosten/Aufwand!
Pinnwand?
Zugang über QR-Code (Rathaus, Vereine, Aushänge....)
eigene Zugänge der Kirchengemeinde / Vereine
#helmstadt-bargen??

evtl. Inhalte auf die Homepage "spiegeln"? Facebook etc. schon nicht mehr "aktuell"



Arbeitsgruppe 2 – digital und modern

Ergebnis aus Auftakt

3. Wen oder was brauchen wir dazu?

- IT-Fachmann
- Förderung analog emma-app?

4. Zu welchem Thema wäre fachlicher Input hilfreich?

- Machbarkeit?
- Referenz-Projekte? / Kommunen?

5. Was uns noch eingefallen ist.....

Handelsplattform / Möglichkeit für Klein(st)gewerbe > Anbindung an app?

6. In dieser Gruppe wirkten mit:

Stefan Becker, Johannes Roß, Joachim Weschbach, Juliane Mertens

Ergänzung aus dem chat:

Ich meine, dass Sinheim aktuell eine neue Software-Lösung eingeführt hat.

Was bringt uns das?

- Miteinander wohlfühlen
- Zukunftssicherung/Planbarkeit



Nutzen

Wo stehen wir aktuell - wieso gibt es Bedarf? Was ist der Auslöser für dieses Projekt?

- Gibt es Vereinskoooperationen zwischen den Ortsteilen?
- Motivation für Mitgliedschaft/Mitarbeit problematisch
- Wie können Schulen eingebunden werden? (WICHTIG!)
- Zentrale Auflistung aller Vereine/Angebote unzureichend
- Vereinsförderung durch Gemeinde aktuell wenig transparent
- Anerkennung für Vereinsarbeit durch untersch. Akteure (Verwaltung, andere Vereine, Bevölkerung, ...)



Ausgangslage

Was wollen wir erreichen?

- Präsentationsmöglichkeit für Vereine
- Verbindliche Kooperationen mit Schule/Kindergarten und Vereine untereinander
- Vereinsförderung durch Gemeinde (Finanziell, materiell, ...)



Ziele

Wofür brauchen wir Geld? Wieviel ungefähr?

- Jährliches Vereinsförderbudget der Gemeinde (>1€)
- Hilfestellung durch "Profis" -> moderierte Ehrenamtstreffen



Finanzen

Ergebnis aus WS I

Was wollen wir nicht erreichen?

- keine Differenzen zwischen Vereinen oder mit Gemeinde
- keine Konkurrenz um Mitglieder zwischen Vereinen



Nicht-Ziele

Für wen machen wir das und wen wollen wir erreichen?

- alle Bürger der Gemeinde
- Eingliederung von Neubürgern
- Entlastung von Vorstandschaften



Betroffene & Beteiligte

Wie informieren wir andere? Gibt es regelmäßige Treffen?

- Jährliche Vereinvertreterversammlung (unabhängig vom Veranstaltungskalender)



Kommunikation

Wichtige Schritte auf dem Weg zum Ziel sind:

- Vereinsförderrichtlinie durch Gemeinde (in Abstimmung mit Vereinen)
- Einheitliche Präsentationsmöglichkeit (Homepage der Gemeinde oder App (vgl. Workshop Digitalisierung Rathaus))



Meilensteine

Wann möchten wir fertig sein?

- Präsentationsmöglichkeiten: 2022
- Förderrichtlinien: 2023



Ziel-datum

Titel der Projektidee

Gemeinsam Vereine stärken

Was müssen wir machen, um unser Ziel zu erreichen?

- Beteiligung an Tag der offenen Tür der Schulen (Ganztageschule)
- Plattformentwicklung (Homepage, App, ...) durch Gemeinde



Maßnahmen

Was bringt uns ins stolpern

- Corona
- "Zwischenmenschliches" :-)



Risiken

Namen nennen...

- Vereine & Vorstände
- Gemeinde/Gemeinderat
- Schulen/Kindergärten
- Kirche



Wer macht mit bei der Umsetzung?

Titel der Projektidee

Umweltschutz sichtbar machen!
Bildung

Was bringt uns das?

Bewahrung der Schöpfung -->
Auftrag an die Menschen
Welt bleibt erhalten
lebenswerte Umwelt, auch für
künftige Generationen
Wissen bewahren und
weitergeben
aus Erfahrung lernen



Nutzen

Wofür brauchen wir Geld? Wieviel ungefähr?

Low-Budget



Finanzen

Wann möchten wir fertig sein?

Projektzeitraum: 2 Jahre -->
Vorbereitung, Umsetzung,
Reflexion
Dranbleiben! Aktuell bleiben



Ziel- datum

Wo stehen wir aktuell - wieso gibt es Bedarf? Was ist der Auslöser für dieses Projekt?

Coronabedingt sind Themen in
den Hintergrund gerutscht.
Kommen jetzt so langsam
wieder.
Informationen für Bürger, z.B.
Energieversorgung mit
regenerativen Mitteln -->
Klimaberatung
Verständnis für Maßnahmen:
warum CO2 einsparen? Was
bringt das?



Ausgangslage

Wie informieren wir andere? Gibt es regelmäßige Treffen?

Werbung: Digital,
Nachrichtenblatt, Zeitung
Direktaktionen
Regelmäßige Treffen gut
Berichte



Kommunikation

Ergebnis aus WS II

Was wollen wir erreichen?

Aufklärung und Verständnis für
Klimafragen
Sensibilisieren für
Nachhaltigkeit und
Umweltschutz, auch langfristig
Motivation, selber aktiv zu
werden
konkrete Maßnahmen zur
Umsetzung
Umweltschutz sichtbar machen



Ziele

Was bringt uns ins Stolpern

Kein Anklang
Keine Interessenten
Fehlende Motivation
Kein Zugpferd



Risiken

Namen nennen...

Claudia Portula
Sandra Stadler-Uibelhör
möglich: Naturfreunde
Schwarzbachtal e.V.,
Bürgervereine



Wer macht mit bei der Umsetzung?

Was wollen wir nicht erreichen?

Nicht belehrend.
Resignation
Abschreckung

Für wen machen wir das und wen wollen wir erreichen?

Alle Generationen in unserer
Gemeinde: Kinder, Jugendliche,
Eltern, Senioren



Betroffene & Beteiligte

Was müssen wir machen, um unser Ziel zu erreichen?

Informationen zusammenstellen
und aufbereiten
verschiedene Akteure in den
Orten mit ins Boot nehmen:
Schulen, Kirchen, Vereine,
politische Gemeinde --> Kitas
konkrete Aktionen ausarbeiten,
z.B. Themenwoche,
Infoveranstaltungen (z.B. AVR
besichtigen), Projekte in Schule
Kirche (Konfi) und Vereinen
Klimabeauftragten für
Helmstadt-Bargen als
Ansprechpartner
Bei Festen: Müllvermeidung-->
umweltfreundliche Alternativen



Maßnahmen

Was uns noch eingefallen ist:

Anfrage Klimaarena
Ausstellungen, z.B. in den
Kirchen, im Rathaus
Gemeinsames Arbeiten
Freunde-Klima-Pakt +
Challenges: gegenseitige
Motivation für mehr Klimaschutz
Partnergemeinde/-stadt:
Vergleich, Ansporn, Wettbewerb



Sonstiges

Wichtige Schritte auf dem Weg zum Ziel sind:

Bildung Projektteam
Erarbeitung Handout:
Zusammenstellung Infos,
Statistiken für Helmstadt-Bargen
(grafisch darstellen)
Verknüpfung mit App
Helmstadt-Bargen



Meilensteine

2 Baukasten Zukunftslösungen Themenworkshops

Pro ausgewähltem Thema soll ein Workshop stattfinden.



Schritt 1: Zuordnung je Themenbereich zu Mitarbeitenden der Kommunalverwaltung und einem/mehreren Bündnispartner/n

Schritt 2: Gezielte Einladung einzelner Akteure
(z.B. Vertreter*innen von Schulen, Kirchen, Gemeinderat, Vereinen, Unternehmen, Handwerksbetrieben, Dienstleistern, ...)
Einladung und Information auch an die Vertreter*innen des Landkreises, soweit landkreisrelevante Themen auf der Agenda stehen.

Schritt 3: Durchführung der Workshops mit dem Ziel, Lösungsansätze zu entwickeln

Ergebnis: Projektskizze zur Umsetzung
auch denkbar: einzelne Themen verwerfen



Workshop „Platz zum Wohlfühlen + Nahversorgung



**Impuls zum Thema digitaler Marktplatz
Alexander Stengelin, Stadt Bad Dürkheim
Leiter Fachbereich 3 - Strategische Entwicklung & Kommunikation**



Die Projektideen aus dem Auftakt zum
Thema

„Digital und modern“

sind nachfolgend noch einmal
zusammengefasst.

Wir arbeiten heute an dem Projekt
„Crossiety für Helmstadt-Bargen“
gemeinsam im Plenum



Digital und modern

Digitale Kompetenzen

Digitales Rathaus

- Kontakt zu Bürgern
- Junge Menschen erreichen
- Information
- app

Handelsplattform,
Anbindung an app

App als Plattform für alles.

Chat Funktion, Nachrichten,
digitale Sprechstunde, online
Terminvergabe, Ersatz
Amtsblatt, QR Code,
Zugänge Kirchen, Vereine,...



PAUSE

10 MINUTEN



Gemeinde Helmstadt-Bargen



Ergebnis der
Arbeit im Plenum

Was wollen wir nicht erreichen?

Dass die Plattform nicht lebt und so die Nutzer das Interesse verlieren.



Nicht-Ziele

Was müssen wir machen, um unser Ziel zu erreichen?

Bestandsaufnahme - Wie ist die Akzeptanz, wie ist die Lage bei uns, wie wird unsere Idee auf- und angenommen.

-Erfahrungsaustausch aus der Praxis, z.B. Bad Dürkheim
-Kontakt zu Crossiety wg. u.a. Kosten

-Interesse bei Bürgerinnen/Bürgern wecken mit Wettbewerb

-Projektfahrplan (wer macht mit, wie könnte die Umsetzung funktionieren)

-Vorschlag in den Gemeinderat
-Zielgruppen ansprechen, wer macht mit - bzw. nutzt die Seite oder App

-Diese Plattform auch an anderer Stelle einbinden bzw. verlinken, z.B. auf Homepage der Kommune oder viell. auch bei Gewerbetreibende der Umgebung



Maßnahmen

Wichtige Schritte auf dem Weg zum Ziel sind:

1. Gründung kleiner Keimzelle, die das Projekt auf den Weg bringt und nach draussen trägt. Hier bis September bereits konkrete Informationen zusammentragen, Treffen nach den Sommerferien zur Planung eines ersten Runden Tisches (Mitreiter, wen sprechen wir an, Marketingstrategie)

Helmstadt-Bargerner und Helmstadt-Bargernerinnen für diese Lösung zu begeistern.

Mitreiter/Mitreiterinnen gewinnen bereits von Anfang an

Für die Anwendung sollten Schulungen für Nutzer stattfinden. Einstieg über Crossiety und danach selbstorganisiert.

Sicherstellen, dass auch alle wissen, wie man Plattform nutzt und mit Infos befüllt bzw. interne Kommunikation funktioniert



Meilensteine

Wo stehen wir aktuell - wieso gibt es Bedarf? Was ist der Auslöser für dieses Projekt?

Die städt. Homepage besteht, doch eher passiv gestaltet bzw. mit passiver Funktion.



Ausgangslage

Für wen machen wir das und wen wollen wir erreichen?

Für ALLE in Helmstadt-Bargen



Betroffene & Beteiligte

Was bringt uns ins stolpern

Aufwand für Betreuung der Plattform und Prüfung oder Betreuung der Einträge
-Sicherstellung, dass Akteure auch aktiv die Plattform gestalten und betreuen.



Risiken

Was uns noch eingefallen ist:



Sonstiges

Wie informieren wir andere? Gibt es regelmäßige Treffen?



Kommunikation

Namen nennen...

Wolfgang Engelhardt, Marco Keller, Herr Bürgermeister Jürriens



Wer macht mit bei der Umsetzung?

Wofür brauchen wir Geld? Wieviel ungefähr?

Details konkret klären. Bisherige Info pro Einwohnerin/Einwohner 1€

Aufwand insbesondere personell für die Verwaltung sollte festgestellt werden
Für die Einführung sollte ein Werbebudget eingeplant werden.

Finanzierung evtl. auch durch Firmenanzeigen bzw. Stellenanzeigen sicherstellen bzw. unterstützen.

Sich nach Fördermöglichkeiten erkundigen - Initiative in Bad Dürkheim hatte über Förderprogramm z.B. die Werbekampagne finanzieren können.



Finanzen

Titel der Projektidee

"Crossiety" für Helmstadt-Bargen

Was wollen wir erreichen?

Vernetzung
Plattform für Informationen



Ziele

Was bringt uns das?

Steigerung des Informationsaustausch
Plattform für Engagierte, Vereine und auch Kommunikation für Kitas



Nutzen

Wann möchten wir fertig sein?

Die Keimzelle bzw. Projektgruppe möchte im September in die konkrete Planung gehen
Fristen Haushaltsanmeldung müssen im Blick halten.



Ziel-datum

2 Ergebnispräsentation und Perspektive für die Umsetzung

Die Zukunftslösungen aus den Themenworkshops werden im Rahmen einer Ergebnisveranstaltung allen Beteiligten sowie interessierten Bürger*innen und den Medien präsentiert.



**15. Juli 2021 ab 18.00 Uhr
in einer digitalen Veranstaltung**



Gemeindetag
Baden-Württemberg



Bündnis Ländlicher Raum

DER LÄNDLICHE RAUM FÜR ZUKUNFT

Weitere Informationen

Dokumentation des heutigen Workshops auf der Homepage der Gemeinde Helmstadt-Bargen

www.helmstadt-bargen.de

Weitere Informationen zum Projekt unter:

www.laendlicher-raum-bw.de

Fragen und Antworten zu crossiety:

<https://support.crossiety.ch/category/464-faq-fur-gemeinden>

Helmstadt-Bargen





Ländlicher RAUM für Zukunft



**Vielen Dank für Ihr
Engagement!**